

Nach oben, bitte

Das Holo-Light Team rund um Florian Haspinger (2. v.l.) ebnet den weiteren Weg für eine neue Art des Kommunizierens, Lernens und der Interaktion mittels Mixed und Augmented Reality mit Unterstützung von innogy Innovation Hub und MCI.

Foto: Holo-Light

Holo-Light holt zwei Investoren

04.05.2018

Deal bringt innovative Mixed Reality-Lösungen des Tiroler Start-ups noch schneller in die Industrie.

Seit der Gründung ihres Unternehmens in 2015 sind die Mixed Reality- und Augmented Reality-Profis von Holo-Light auf Erfolgskurs. An den Standorten Westendorf und Ismaning entwickelt man mit rund 30 Mitarbeitern Lösungen für die digitale Transformation der Arbeitswelt. Zu den Kunden zählen klingende Namen wie BMW, Festo oder BASF. „Holo-Light hat es sich zum Ziel gemacht, den Weg für eine neue Art des Kommunizierens, Lernens und der Interaktion zu ebnet“, berichtet Holo-Light CEO Florian Haspinger. Für die nächste Wachstumsphase ihres Start-ups holten Haspinger und sein Team jetzt Innogy Innovation Hub und das MCI Management Center Innsbruck als Investoren und Partner an Bord.

innogy Innovation Hub ist der Accelerator und Investment-Arm von innogy, einem führenden deutschen Energieunternehmen. Mit seinem Innovations-Portfolio investiert der innogy Innovation Hub in frühphasige Startups, die ihr Geschäftsmodell bereits erfolgreich im Markt eingeführt haben. Holo-Light passt dabei perfekt ins Portfolio, nicht zuletzt, um die Mixed und Augmented Reality Technologie langfristig für das zukünftige Energiesystem nutzbar zu machen. "Beispielsweise im

Hackathon Seef...



Vernetzt, smart, am Limit

» Mehr erfahren

228.000 Besuch...



Kraftwerksumfeld können kritische Informationen wie Schalt-systeme und Maschinendaten in der erweiterten Realität ange-zeigt werden", nennt Patrick Elftmann, Lead ‚Disruptive Digi-tal‘ bei innogy Innovation Hub, ein Beispiel. Aber auch bei der Wartung von Windkraftanlagen könne die virtuelle Einblen-dung von Fachleuten, die oft hunderte Kilometer entfernt sein können, ein entscheidender Zeitgewinn sein.

Zwischen dem Cluster IT Tirol-Mitglied Holo-Light und dem MCI besteht bereits seit dem Frühjahr 2017 eine sehr fruchtba-re Zusammenarbeit, die mit dieser Beteiligung weiter vertieft wird. Als Technologie- und Innovationspartner bringt das MCI insbesondere Forschungsexpertise im Bereich der Digitalisie-rung ein. "Wir werden unseren Beitrag leisten, um spannende Zukunftstechnologien mit hohem Marktpotenzial weiter voran-zutreiben", berichtet MCI-Rektor Andreas Altmann.

Neben Softwareprodukten für verschiedene Anwendungsberei-che von Prototypendarstellungen, Schulungen und Planungs-zwecken bis hin zu Qualitätskontrollen und medizinischen An-wendungen arbeitete Holo-Light zuletzt gemeinsam mit den Technologie & Life Sciences-Departments des MCI an der Ent-wicklung eines Eingabegeräts für Head-Mounted-Displays, das eine bislang unvergleichbare Präzision im Umgang mit digita-len Inhalten in 3D verspricht. Holo-Stylus nennt sich die revo-lutionäre Hardware, die das Bedienen von Hologrammen auf ein neues Level hebt und zugleich mit dem vertrauten Design als Stift die Akzeptanz für die bahnbrechende Technologie er-leichtern soll. Der Holo-Stylus ist derzeit bereits als Develop-ment Kit erhältlich und soll ab 2019 serienreif im Handel ver-fügbare sein.

Links:

[Pressemitteilung MCI](#)

[Pressemitteilung Innogy Innovation Hub](#)

[Holo-Light](#)

Nächtliche Forschung als Pu-blikumsmagnet

» **Mehr erfahren**

Digitalisierung



Digitalisierungsmaßnahmen des Landes präsentiert

» **Mehr erfahren**

« **Zurück**

Home • Kompetenzatlas • Partner • Sitemap • Jobs • Im-pressum

Standort Tirol - tirol.info • Standortdatenbank Tirol • jobs.tirol.info • adventure X

